

MEERSPEISESALZ GROB GETROCKNET UNBEHANDELT

LA BALEINE

Das natürliche Verdampfen des Meerwassers in unseren Salzgärten, das durch das Zusammenspiel von Sonne und Wind entsteht, führt zunächst zu dem Entstehen einer durch Natriumchlorid gesättigten Sole und dann zu der Kristallisation des Meersalzes, das geerntet und abgespült wird. Je nach der weiteren Verwendung kann das Meersalz nun feucht bleiben oder bei hohen Temperaturen getrocknet, zerkleinert und gesiebt werden, um eine bestimmte Korngröße zu erhalten. Anschließend kann das Meersalz nun mit Fliesshilfsmitteln weiterbehandelt werden.

PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | Einheit | Garantierter Wert | Referenzverfahren | |
|------------------------------|---------|-------------------|-------------------|------------|
| | | | AFNOR - Norm | ISO - Norm |
| NaCl (auf Trockenmasse) | % | ≥ 99,8 | NFT 20-057 | ISO 6227 |
| Gewichtsverlust (bei 110° C) | % | ≤ 0,05 | NFT 20-401 | ISO 2483 |

| | Einheit | Typische Werte aus unserer Analyse | Referenzverfahren | |
|---------------------------------------|---------|---|--------------------|------------|
| | | | AFNOR - Norm | ISO - Norm |
| Kömung | | Hauptanteil der Körner zwischen 0,9 und 3,15 mm | NFX 11-507 | ISO 2591 |
| Unlösliche Bestandteile | % | ≤ 0,05 | | ISO 2479 |
| Dichte (bezogen auf die Trockenmasse) | kg/l | 1,1 | Internes Verfahren | |
| Sulfat (bezogen auf die Trockenmasse) | % | 0,07 | NFT 20-405 | ISO 2480 |

| | Einheit | Standardnährwerte | Referenzverfahren | |
|---|---------|-------------------|-------------------|------------|
| | | | AFNOR - Norm | ISO - Norm |
| Calcium (bezogen auf die Trockenmasse) | % | 0,03 | NFT 20-406 | ISO 2482 |
| Magnesium (bezogen auf die Trockenmasse) | % | 0,003 | NFT 20-406 | ISO 2482 |
| Natrium (bezogen auf die Trockenmasse) | % | 39,3 | | |
| Proteine - Kohlehydraten - Fett - Ballaststoffe | | 0 | | |

BEHANDLUNG

Keine

METALLISCHE VERUNREINIGUNGEN

Die Schwermetallgrenzwerte für Salz sind durch die Norm STAN 150-85 des Codex Alimentarius sowie die EG-Verordnung 1881/2006 und ihre Änderungen festgelegt. Sie beziehen sich auf folgende Elemente :

| <i>Verunreinigungen</i> | <i>Grenzwerte</i> |
|-------------------------|-------------------|
| Arsen (As) | < 0,50 mg/kg |
| Kupfer (Cu) | < 2,00 mg/kg |
| Blei (Pb) | < 1,00 mg/kg |
| Kadmium (Cd) | < 0,50 mg/kg |
| Quecksilber (Hg) | < 0,10 mg/kg |

Frei von GVO

Wir bestätigen hiermit, dass unsere aktuellen Herstellungsverfahren jede Benutzung von Produkten ausschließen, die zu gentechnisch veränderten Organismen führen können. Ebenso enthält keiner unserer Zusatzstoffe, die wir für unsere Produkte benutzen, GVO.

Frei von Allergenen

Unsere Herstellungsverfahren schließen jede Benutzung von Produkten aus, die im Sinne vom Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011, Allergene in unsere Salze bringen können. Ebenso enthält keiner unserer Zusatzstoffe, die wir für unsere Produkte benutzen, Allergene.

Ohne Ionisierung

Wir erklären hiermit, dass unsere Speisesalze weder im Zuge des Herstellungsverfahrens ionisiert werden, noch ursprünglich ionisiert waren. Ebenso erhalten unsere Speisesalze keine ionisierten Zutaten.

VORSCHRIFTEN UND REFERENZNORMEN

- Verordnung (EG) 1881/2006 der Kommission vom 19. Dezember 2006 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln
- STAN 150-1985-Norm des Codex Alimentarius für das Speisesalz

MIKROBIELLE VERUNREINIGUNGEN

In mikrobiologischer Hinsicht ist Salz durch die aktuellen Lebensmittelbestimmungen keinen besonderen Vorschriften unterworfen. Wir haben dennoch schon seit mehreren Jahren einen Überwachungsplan für alle Produktions- und Verpackungsstandorte eingesetzt, um :

- gemäss den Hygiene- und Gesundheitsmaßnahmen in unseren Werken zu überprüfen, daß sich keine Verunreinigungsquelle entwickeln konnte, die die Qualität unserer Produkte beeinträchtigen könnte.
- den Gehalt an mikrobiellen Verunreinigungen bei unseren Salzen zu bestimmen.

Die nebenstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse, die normalerweise bei der Untersuchung unserer Meersalze gewonnen werden :

| Keime | Ergebnisse / 1g |
|-----------------------------------|-----------------|
| Aerobe Sulfitreduktoren | < 10 |
| Hefe | < 10 |
| Mold | < 20 |
| Koagulase-positive Staphylokokken | < 1 |
| Wärmetolerante coliforme Keim | < 1 |
| Coliforme Keime bei 30°C | < 1 |
| Aerobmesophile Flora | <100 |
| Aerobmesophile Sporenflora | <50 |
| Intestinalen Enterokokken | < 1 |
| Salmonellen | Null |
| Listeria | Null |

VERPACKUNG

| Präsentation | Maße (mm) | | | Gewicht (kg) | | Anzahl / Palette | Gruppierung |
|--|-----------|------|------------------|--------------|------|------------------|------------------------------|
| | L | B | h ⁽¹⁾ | Brut | Net | | |
| 25 kg Säcke (Paletten mit Schrumpffolie) | 1200 | 840 | 1110 | 1033 | 1000 | 40 | 8 Lagen mit jeweils 5 Säcken |
| Verpackungs-Nummer : | | | | | | | |
| A : L(Lot) - A(Aigues-Mortes) - JJ(Jahr) - DDD(Produktionstag) UU : mm(Uhrzeit : Minuten) | | | | | | | |
| Big Bag 1000 kg | 1200 | 1050 | 1110 | 1030 | 1000 | 1 | |
| Big Bag 1300 kg | 1200 | 1050 | 1360 | 1330 | 1300 | 1 | |
| Verpackungs-Nummer : | | | | | | | |
| Big-Bag nr - XXXXXX(Artikel-Nummer) - DD/MM/JJ(Verpackungs datum) | | | | | | | |
| Lose Ware | | | | | | | |

(1) Palette mit Schrumpffolie (Palette und Überbezug inbegriffen)

Empfehlung: Um die ursprünglichen Eigenschaften des Salzes zu erhalten, müssen die Paletten an einem sauberen, trockenen und wohltemperierten Ort gelagert werden

Salins ist ISO 9001 und IFS zertifiziert, da wir ständig um die Zufriedenheit unserer Kunden und um die Zuverlässigkeit und die Verbesserung der Qualität der Produkte bemüht sind.

Um die Hygieneanforderungen sicherzustellen, die die Herstellung von Lebensmitteln erfordern, sind die Produktionsstätten Aigues-Mortes, Varangéville und Dax ebenfalls einer Risikoanalyse nach dem HACCP - Konzept (Hazard Analysis Critical Control Point) unterworfen.

VERWENDUNG

Alle zur Lebensmittelindustrie gehörenden Verwendungen für die trockenes, grobes Salz benötigt wird, in Form von Festkörpern oder Sole.

Hinweis: Die ständige Verbesserung unserer Herstellungsverfahren und unserer Arbeitsmethoden verhindern nicht, dass in seltenen Fällen unlösliche Bestandteile in unserem Meersalz vorhanden sein können. Diese sind auf die Meeresherkunft des Salzes zurückzuführen (feiner Kies und/oder Muschel-Splitter) und haben eine identische oder geringere Korngröße als die Meersalzkörner. Für gewisse Gebräuche (wie z. B. Spritzpökelung) ist es also ratsam, vor dem Benutzen eine Filtration oder Dekantation des Salzes durchzuführen.

Cie des SALINS DU MIDI et des SALINES DE L'EST
92-98 boulevard Victor Hugo – 92115 CLICHY - FRANKREICH
AG - Kapital von 68 040 000 Euros – 412.431.744 R.C.S. NANTERRE

Unsere technischen Datenblätter sollen Sie beraten. Die von uns angegebenen Anweisungen bezüglich der Anwendungen unserer Produkte sind unverbindlich, insbesondere im Falle der Beeinträchtigung von Dritten.

Aktualisierungsdatum : 02.11.2022